



Mit dem Anhänger lässt sich eine Menge transportieren. Dieses Pärchen kauft umweltbewusst mit dem Fahrrad ein. Foto: pv

## Einkaufen mit dem Rad: der BUND sucht Vorbilder

### Gekürt werden fahrradfreundliche Läden

**HUCHTING** Der BUND, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, möchte Bremer dazu animieren, das Auto stehen zu lassen und tägliche Einkäufe zukünftig mit dem Fahrrad zu erledigen. Es soll ermittelt werden, welche Geschäfte fahrradfahrenden Kunden den Einkauf erleichtern: Gibt es zum Beispiel sichere Fahrradständer? Sind Schließfächer für die kurzzeitige Aufbewahrung des Gepäcks vorhanden?

Dies gilt es im Rahmen des BUND-Projekts „Einkaufen mit dem Rad“ herauszufinden. Der Wettbewerb läuft bis zum 20. August. Alle Ein-

zelhändler dürfen sich um die Auszeichnung „fahrradfreundliches Geschäft“ bewerben.

■ Teilnahmebögen können direkt beim BUND angefordert oder im Internet unter [www.einkaufen-mit-dem-rad.de](http://www.einkaufen-mit-dem-rad.de) heruntergeladen werden. Als ersten Preis gibt es ein Dienstfahrrad zu gewinnen. Alle Bremer können bis einschließlich 20. August fahrradfreundliche Geschäfte vorschlagen. Auch auf sie warten attraktive Gewinne. Kontakt: Siecke Martin, BUND LV Bremen, Am Dobben 44, 28203 Bremen, Telefon: 04 21/79 00 20 (eb)